



Umgestaltung der Hegastraße – östlicher Bereich Variante I



Planung für die Umgestaltung der Hegastraße (linkes Bild): Die Initiative „Sympathische Hegastraße“ bedankte sich mit einer goldenen Schere bei Oberbürgermeister Oliver Ehret und der Stadtplanung (rechtes Bild, von links): Hans Wöhrle, Vorsitzender des Singener Handelsverbands, OB Ehret, Christoph Greuter, Sprecher der Initiative, Helmut Wessendorf, Vorsitzender des Singener Handelsverbands.

## Singener Handelsverband

# Eine Planungstrophäe für OB Oliver Ehret

Eine „Planungstrophäe“ hat OB Oliver Ehret von der Initiative „Sympathische Hegastraße“ erhalten. Die Vertreter des Einzelhandels bedank-

ten sich damit beim Singener Oberbürgermeister und der Abteilung Stadtplanung dafür, dass sie bei der Umgestaltung der Hegastraße in eine Fußgängerzone so frühzeitig eingebunden werden. Die Stadt hat dann die Fraktionen und Vertretern der Hegastraße am 12. Dezember 2012 erste Entwürfe vorgestellt.

„Wir sind sehr angetan von den Planungen. Das ist schon mehr als ein Werkstattbericht“, sagte Christoph Greuter, Sprecher der Initiative. Helmut Wessendorf, Vorsitzender des Singener Handelsverbands, ergänzte: „Früher gab es Einzelaktionen, jetzt eine große Geschlossenheit.“

Die Hegastraße soll die beiden Fußgängerzonen in der August-Ruf- und Scheffelstraße verbinden.



Das Thema „WASSER“

Diese Planungstrophäe wird einen Ehrenplatz bekommen.  
(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

## Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

# Singener Taxiunternehmen mit großem Herz für kleine Patientin

Ein großes Herz für eine kranke Schülerin zeigte die Singener Taxiunternehmerin Nadja Zgorzelksi. Ihr Unternehmen „Taxi 18000“ hat drei Monate lang kostenlos die elfjährige Eileen, die aufgrund eines zwar nicht ansteckenden, aber schwer zu behandelnden Keims in der Lunge stationär im Singener Krankenhaus behandelt worden ist, täglich vom Hegau-Bodensee-Klinikum zur Schule und wieder zurück in das HBK gefahren. So verpasste die Schülerin nicht zu viel vom Unterricht.

Die Taxiunternehmerin Zgorzelksi ist ein tolles Beispiel für gelebte Nächstenliebe und eine lebendige Bürgergesellschaft in Singen. Wir können stolz sein auf dieses Engagement.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

diese Transporte nicht zahlen können.

Oberbürgermeister Oliver Ehret betont: „Frau Nadja Zgorzelksi ist ein tolles Beispiel für gelebte Nächstenliebe und eine lebendige Bürgergesellschaft in Singen. Wir können

stolz sein auf dieses Engagement der Taxiunternehmerin!“

Nadja Zgorzelksi musste nicht lange zögern, als Dr. Rüdiger Trechow von der Singener Kinderklinik bei ihr anfragte, ob sie bereit wäre, der Schülerin zu helfen. Für sie als Mutter eines elfjährigen Sohnes sei dies eine Selbstverständlichkeit gewesen, so die Taxi-Unternehmerin. Als nicht so selbstverständlich sieht dies Dr. Trechow an, „Taxi 18000“ sei das einzige Taxi-Unternehmen gewesen, das sich zu dieser Art von Hilfeleistung bereit erklärt hatte, berichtet er. Um so mehr freute sich Trechow über die spontane und tatkräftige Zusage von Nadja Zgorzelksi.

Eileens Mama Bianca ist über das Engagement sehr froh, denn die Krankenkasse kommt für die Fahrten nicht auf und sie selber hätte



Gemeinsam lässt sich mehr erreichen: Taxiunternehmerin Nadja Zgorzelksi, Eileen mit dem kleinen Schwesterchen Sarina, Dr. Rüdiger Trechow und Mama Bianca.

## Mein Singen

In unserer neuen Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Michaela Renz aus Singen auf unsere Fragen.

**Auf meinem Wunschzettel:** Es gibt doch diesen schönen Stadtgarten? Dort könnte man ruhig mehr Konzerte veranstalten, wenn es wärmer wird. Außerdem finde ich, man könnte die Scheffelstraße noch attraktiver gestalten. Leider gibt es auch zu wenig Lebensmittelgeschäfte in der Innenstadt.

**Mein Viertel:** Ich wohne in der Innenstadt Singens, also an der Schlagader meiner Stadt.

**Hier gehe ich einkaufen:** Das meiste kaufe ich direkt hier, zumal ich zentral wohne und Singen im Grunde alles bietet, was ich brauche: Klamotten, Lebensmittel, Schuhe und vieles mehr. Das ist wirklich praktisch!

**Hier kann ich mich erholen:** Bei einem Kaffee in der Innenstadt kann ich richtig abschalten und mit Freunden plaudern. Abends gehe ich dann auch ganz gerne mal in die hiesigen Kneipen. Das „Café Schroeder“ ist die optimale Verschmelzung von Café und Kneipe.

**Das gefällt mir an Singen:** Wenn ich von einer Reise wieder heimfahre und sehe dann den Hohentwiel am Horizont, so weiß ich, dass ich daheim bin. Außerdem finde ich den Rathausplatz mit der Vinothek sehr einladend.



Michaela Renz

## Treffpunkt Carife

# Kant für die Hand: Philosophie zum Anfassen

Eine Philosophiestunde der besonderen Art kann man am Sonntag, 10. März, um 11 Uhr im Treffpunkt Carife (Städtische Bibliotheken Singen) erleben: Hanno Depner macht Immanuel Kants Philosophie verständlich und nachvollziehbar.

Aus Leidenschaft für die großen Gedankengebäude der Geistesgeschichte erfand und entwickelte Hanno Depner sein erstes Buch „Kant für die Hand“.

800 Seiten, altmodische Sprache, kaum erläuternde Beispiele. Die „Kritik der reinen Vernunft“ von Immanuel Kant liegt vor jedem Liebhaber der Philosophie wie ein unüberwindlicher Berg. Und doch: Sie ist ein zentrales Werk der Geistesgeschichte, das keiner ignorieren kann, der menschliches Denken und Erkennen verstehen will: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen?

Der Buch-Bausatz „Kant für die Hand“ von Hanno Depner ist die verständlichste, weil spielerischste Einführung, die je für Kant ausgedacht wurde. Hier werden nicht nur Hintergründe, Begriffe und Argumente erklärt. Beim Zusammenbauen der beigefügten Bastelbögen zum „Kant-Würfel“ lässt sich Kants Un-

tersuchung der Vernunft Schritt für Schritt nachvollziehen. Man braucht nur Klebstoff und ein bisschen Zeit.

Mit „Kant für die Hand“ wird Erkenntnis zum Abenteuer und ein Buch auf ganz neue Weise zur besten aller möglichen Beschäftigungen.



Hanno Depner

Hanno Depner studierte Philosophie und Literaturwissenschaft in Berlin und Norwich/England. Er leitete fünf Jahre lang das Lektorat des Internationalen Literaturfestivals Berlin und schrieb für Kulturinstitutionen sowie Print- und Online-Medien. Momentan forscht er an der Interdisziplinären Fakultät Rostock über Medien der Wissenschaft, Diagramme und Orientierung. Aus Leidenschaft für die großen Gedankengebäude der Geistesgeschichte erfand und entwickelte er sein erstes Buch „Kant für die Hand“.

Hanno Depners Philosophiestunde wird umrahmt vom Saxophon Quartett der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Florian Gutmann.

## Hohenhewenstraße gesperrt

Die Hohenhewenstraße (zwischen Umland- und Wiederholdstraße) ist wegen Straßen- und Kanalbauarbeiten für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Der Verkehr wird über die Straßen Wiederholdstraße, Am Postalterswäldle und Umlandstraße umgeleitet. Anlieger der Hohenhewenstraße, auch Kunden der Geschäfte, dürfen je nach Baufortschritt zu den Grundstücken fahren.

Die Vollsperrung wird voraussichtlich bis 16. August 2013 bestehen bleiben.

## Mittelspange: Teilstück B 34 wird ab 11. März gesperrt

Die Arbeiten an der Singener Mittelspange gehen zügig voran: Der neue Anschluss des Industriegebiets über die Bahn wird mit einem Kreisverkehrsplatz an die



Bundesstraße B 34 angebunden. Um einen sicheren und zügigen Bauablauf zu gewährleisten, erfolgt ab Montag, 11. März, die Vollsperrung der Bundesstraße B 34 sowie des Geh- und Radwegs (zwischen dem „Lego-Kreisel“ und der westlichen Zufahrt zum Gewerbegebiet Hardmühl Nord) für ca. 12 Wochen. Das Einkaufszentrum und das Gewerbegebiet Hardmühl Nord sind für diese Zeit nur von Osten her, d.h. aus Richtung Radolfzell, zu erreichen.

Der Verkehr von Singen in Richtung Radolfzell wird vom „Lego-Kreisel“ über die Kreisstraße K 6164 bis zum Kreisverkehr auf Höhe Friedingen und dann wieder nach Süden zur Bundesstraße B 34 geführt. In Gegenrichtung verläuft die Umleitungsstrecke analog.

## Neue Kunst in der Onkologischen Ambulanz

Mit großformatigen Porträtbildern von Elvis bis Einstein erfreut bis Ostern die autodidaktische Künstlerin Petra Bernhard aus Orsingen-Nenzen die Patienten der Onkologischen Ambulanz im Singener Krankenhaus. Seit zehn Jahren macht die gebürtige Singenerin durch Ausstellungen in der Region auf sich aufmerksam. Sie malt gerne gegenständliche Themen und bevorzugt dabei als Technik Acryl, Öl oder Pastellkreide. Gerne probiert Bernhard auch immer wieder neue Themen aus, auf diese Weise sind auch die großformatigen Porträts der bekannter Persönlichkeiten entstanden.

Auch die Onkologische Ambulanz, in der bis zu vier Mal im Jahr Künstler der Region für die Dauer von rund drei Monaten ihre kreative Visitenkarte abgeben, sucht immer wieder Neues. Genauer gesagt, neue Künstler, die hier ihre Werke ausstellen wollen und dabei mitwirken, für die Patienten ein Wohlfühlambiente zu schaffen. Wer Interesse hat, sollte seine schriftliche Bewerbung bitte an das Sekretariat der II. Medizinischen Klinik (Daniela Gerhäuser, Krankenhaus Singen, Virchowstraße 10 in 78224 Singen) richten.



Kunst im Singener Krankenhaus: Ausstellungsorganisatorin Beate Zinsmayer und Pflegefachkraft Jan Völlner mit der Künstlerin Petra Bernhard.



# OB Ehret verabschiedet städtische Mitarbeiter



Mit einer feierlichen Verabschiedung wurden sechs Mitarbeiter der Stadtverwaltung Singen im „Blauen Haus“ des Hegau-Klinikums in den Ruhestand entlassen. Oberbürgermeister Oliver Ehret bedankte sich anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens bei jedem Einzelnen für die Mitarbeit und das Engagement für die Stadt. Die Verabschiedeten (von links): Engelbert Schroff, Johannes Westhues, Petra Joretzki, Rolf Stihl, Neja Braun, Christoph Berger mit OB Ehret.

## Vortrag: Ursachen von Schwindel

Schwindel ist ein Symptom ganz unterschiedlicher Erkrankungen und wird vom Patienten häufig als bedrohliche Störung wahrgenommen.



Zahlenmäßig spielen Störungen des Gleichgewichtsorgans im Innenohr die größte Rolle, selten kann Schwindel aber auch durch einen Schlaganfall oder einen Hirntumor ausgelöst werden.

# Verbraucherzentrale warnt vor „billigem“ Energieversorger

Der Stromanbieter Löwenzahn Energie GmbH bewirbt sein Angebot mit extrem billigen Preisen. Kaum haben Verbraucher gewechselt, kündigt dieser Energieversorger regelmäßig eine Preiserhöhung um über 100 Prozent an – und dies in laufenden Verträgen. „Richtig unverschämt ist das Verhalten, da Löwenzahn Energie gleichzeitig weiter mit einem deutlich niedrigeren Neukundenpreis wirbt“, so die Verbraucherzentrale.

Verbraucher berichteten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, dass die Löwenzahn Energie GmbH eine Preiserhöhung durchzudrücken versuche, die den Strompreis verdoppele. So soll in einem Fall der Arbeitspreis nach nur wenigen Monaten von 13,74 auf 29,89 Cent/kWh angehoben werden. „Diese Preisgestaltung ist schlicht eine

Frechheit“, kritisiert Dr. Eckhard Benner von der Verbraucherzentrale den Ökostrom-Anbieter. Aktuell wirbt das Unternehmen auf seiner Internetseite mit einem Strompreis von 23,68 Cent/kWh um Neukunden. Zum Zeitpunkt der ersten Preiserhöhungsankündigung (Anfang Februar) waren es sogar nur 17,11 Cent/kWh.

Begründet werde die Preiserhöhung mit steigenden staatlichen Abgaben (z.B. EEG-Umlage). Schon diese Begründung sei dreist.

Verbraucher, die ein Preiserhöhungsschreiben von Löwenzahn Energie erhalten haben, sollten der Erhöhung widersprechen und diese nicht bezahlen. Die Verbraucherzentrale hat dazu einen Musterbrief auf ihrer Internetseite unter [www.vz-bw.de/loewenzahn](http://www.vz-bw.de/loewenzahn) gestellt.

# Aachbad Karten-Vorverkauf

Saisonkarten für das Aachbad kann man ab Dienstag, 12. März, an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzt, erspart sich eventuell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad. Auch der Abschluss von Verträgen für die Unterstellung von Liegestühlen ist bereits möglich.

## VdK-Ortsverband

Die Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbands findet am Samstag, 9. März, um 14.30 Uhr in der „Scheffelstube“ (neben Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße) – also nicht, wie angekündigt, in der Begegnungsstätte der Naturfreunde – statt. Egon Vieten, Vorsitzender des Ortsverbands, freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

## Jazz aus Frankreich

Das Doumka Clarinet Ensemble ist am Freitag, 8. März, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Reservierung unter [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de) oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

# Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Dringende Vergaben

## Tagesordnung:

- Baugesuche
  - Überlingen am Ried, Talstraße 13, Flst.Nr. 2324/1, Neubau Schwimmteich
  - Fichtestraße 40-42, Flst.Nr. 9302 u. a., Sanierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus
  - August-Ruf-Straße 5, Flst.Nr. 6186, Umbau und Umnutzung des Warenhauses „Woolworth“; hier: Änderung des Fluchtweges im Fassadenbereich Hegaustraße (1. und 2. OG)
- Mitteilungen/Anträge
- Aktueller Planungsstand Obi- und Volksbank-Kreisell
- Mittelspange – Informationen zum Straßenbau
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zur Sitzung eingeladen.  
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 12. März, um 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

der Schillerschule in Singen

- Weitere dringende Vergaben
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

## Tagesordnung:

- Bericht über den Wirtschaftsplan 2013 der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH
  - Bericht über den Wirtschaftsplan 2013 des Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
  - Wirtschaftsplan 2013 der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
  - Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung in
  - 8.1 Schlussabrechnung Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen, Sanierung Flachdach 2011
  - 8.2 Schlussabrechnung Marktpassage, Umbau Bibliotheken
  - 8.3 Schlussabrechnung Umbau und Sanierung Altes Schulhaus in Hausen an der Aach zu einem Gemeindehaus
- Alle Interessierten sind herzlich zur Sitzung eingeladen.  
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

# Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried

- das Eigenkapital: 362.475,65 Euro
- Zweckgebundene Rücklagen: 144.010,47 Euro
- Rückstellungen: 4.981,34 Euro
- Verbindlichkeiten: 104.937,25 Euro

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Überlingen am Ried hat in der Sitzung vom 10. Dezember 2012 den Jahresabschluss des Zweckverbandes für das Jahr 2011 festgestellt:

- Feststellung des Jahresabschlusses nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO
    - Bilanzsumme: 616.404,71 Euro
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen: 530.621,91 Euro
      - das Umlaufvermögen: 85.782,80 Euro
    - 1.1.2 davon fallen auf der Passivseite auf
      - 1.2.1 Summe der Erträge: 171.629,06 Euro
      - 1.2.2 Summe der Aufwendungen: 171.629,06 Euro
    2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts: 0 Euro
- Radolfzell, 28. Februar 2013  
Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried  
gez. Dr. Jörg Schmidt, Verbandsvorsitzender

# Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 9. März, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Dienstag, 12. März, 7.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Atempause-Mittagsgebet  
**Samstag, 16. März, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. März, 10 Uhr:** Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Klinikchor „Sisingas“)



**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 10. März, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Sandra Hart, musikalische Gestaltung Eva Bielefeld und Uli Hart)  
**Sonntag, 17. März, 11 Uhr:** Eucharistiefeier mitgestaltet von den Schwestern von Hegne, Leitung Schwester Terese (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
 in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen**  
 Zelgstraße 4, Telefon 982590  
[info@bildungszentrum-singen.de](http://info@bildungszentrum-singen.de)  
**„Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden?“ Zur Ethik humanitärer militärischer Interventionen:** Vortrag in der Reihe WissensWert in Kooperation mit der St. Thomas Gilde von Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff am Montag, 11. März, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen  
**Die Schau Gottes als Gnadengeschenk für den Menschen:** Hildegard als Benediktinerin, spirituelle Frau und Mystikerin (1098-1179): Vortrag von Bruder Jakobus E. Kaffanek am Freitag, 15. März, 19 Uhr  
**Gut ist genug statt Perfekt am Leben vorbei:** Wege aus der Perfektionismusfalle. Leitung Dr. Ute Bayer, Wochenendseminar vom 15. bis 16. März

**Hellendes Fasten zuhause:** Leitung Susanne Oertmann, Fastenwoche vom 16. bis 23. März, jeweils 19 bis 21 Uhr  
**Einführung in die Christliche Zen-Meditation:** Grundlagen für ein Gebet der Stille. Leitung Bruder Jakobus E. Kaffanek, Tagesseminar am Samstag, 16. März, 9 bis 17.30 Uhr

## Freie Plätze an der Mettnau-Schule

Die Mettnau-Schule Radolfzell bietet zum Schuljahr 2013/2014 noch an:

- Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung mit dem Berufsjahr Erziehern oder Erzieher. Zielgruppe: Erwachsene, die sich beruflich neu orientieren wollen. Der Vorbereitungskurs geht über zwei Schuljahre. Der Unterricht findet in Teilzeit am Dienstag und Donnerstag ab 16.30 statt. Mit dem sich anschließenden Berufspraktikum ist die Zertifizierung zum/zur „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ möglich.
  - Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher zur Fachkraft für „Kinder unter Drei“. Die Ausbildung erfolgt in Teilzeit über zwei Schuljahre, jeweils Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr. Fragen zur beruflichen Identität, Gestaltung des pädagogischen Alltags, entwicklungspsychologische Grundlagen beim Kleinkind stehen ebenso im Mittelpunkt wie Materialien für Musik, Spiel und Bewegung oder Fragen zur Ernährung und Pflege. Hospitationen in ausgewählten Einrichtungen gehören zum Programm.
  - Einjähriges Berufskolleg „Soziales in Teilzeit“ mit zwei Tagen Vollzeitunterricht und drei Tage Praxis in sozialpädagogischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen. Voraussetzung: Mittlere Reife. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist die Perspektive verbunden, direkt in die „Fachschule für Sozialpädagogik“ (Erzieherausbildung) einzusteigen oder über ein weiteres Vollzeitschuljahr die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Beginn: September 2013. Zu den einzelnen Schulangeboten werden noch Informationsveranstaltungen stattfinden.  
 Die Mettnau-Schule ist eine öffentliche Berufliche Schule des Landkreises Konstanz. Alle Schulangebote sind kostenlos. Nähere Auskünfte gibt es über die Homepage der Mettnau-Schule unter [www.mettnau-schule.de](http://www.mettnau-schule.de) oder über das Sekretariat, Telefon 07732/9442-0, E-Mail: [info@mettnau-schule.de](mailto:info@mettnau-schule.de).

## BZG am Hegau-Bodensee-Klinikum:

# Viel über eine „schonende Pflege“ gelernt



Sie haben den Kurs Kinaesthetics im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen erfolgreich absolviert und dabei viel über eine „schonende Pflege“ gelernt: In Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse wird nun ein neuer Grundkurs „Kinaesthetics für pflegende Angehörige“ angeboten (wir berichteten): Sieben Abende à drei Stunden, Start nach den Sommerferien. Die Kosten werden unabhängig von der Kassenzugehörigkeit von der Barmer Ersatzkasse übernommen. Anmeldung sind bereits jetzt im Sekretariat des BZG, Telefon 07731/89-1234, E-Mail: [bzg@hbh-kliniken.de](mailto:bzg@hbh-kliniken.de) möglich. – Links im Bild Kursleiterin Ulla Schüllli-Pohl.

## Herzlichen Glückwunsch!

### Alttersjubilare

**Mittwoch, 6. März:**  
 Hilda Meußgeier (91), Martha Josefina Hirt (89), Rudolf Theodor Hohmann (88), Ilse Tschismarov (84), Wilhelmine Maria Harth (83), Frieda Theresia Bruch (81).

**Donnerstag, 7. März:**  
 Anna Schröder (98), Veronika Nemeč (93), Anna Maria Hilbrink (90), Ilse Martina Lang (86), Günter Heinen (85), Reinhold Johannes Brandt (81).

**Freitag, 8. März:**  
 Ursula Johanna Lutz (88), Lieselotte Chapatte (87), Witold Rygielski (86), Josefina Heinze (85), Agafaya Luya (85), Gustav Karl Pfrang (84), Manfred Karlheinz Schlägler (84), Franz Matthäus Maier (83), Margarete Pastuschka (83), Elisabeth Jöst (82), Alfred Lothar Schneider (81), Herta Streit (81), Erika Söder (80).

**Samstag, 9. März:**  
 Justina Chirzanowski (99), Maria Fecht (88), Otmar Slick (88), Siegfried Adolf Dufner (85), Lore Mathilde Hofmann (85), Emma Schneider (80).

**Sonntag, 10. März:**  
 Elfriede Martha Lang (90), Maria

Anna Romanenko (88), Leonore Müller (86), Josef Baumann (85), Gisela Petschel (83), Ruth Elsa Schildknecht (83), Veronica Bilotta Michienzi (82), Ursula Margrit Frewer (82), Anna Maria Adelheid Rebholz (82).

**Montag, 11. März:**  
 Margarete Ingeburg Dreher (85), Maria Elisabeth Marxer (84), Ingeborg Wojtas (84), Martha Brosig (82), Anastasia Hedwig Mutschler (81).

**Dienstag, 12. März:**  
 Irmgard Magdalena Rauch (95), Zita Franziska Breuer (93), Klara Anna Neipp (92), Else Magda Ross (88), Edith Moritz (87), Mathilde Kaschner (83), Werner Oskar Groß (80), WaltraudWaldschütz (80), Ellen Wisbar (80).

### Ehejubilare

**Goldene Hochzeit**  
**Donnerstag, 7. März:**  
 Sausen Albert und Karin, geb. Kuchta.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



Archäologie für Bücherwürmer

# Aktionstag im Hegau-Museum

Zum Aktionstag „Archäologie für Bücherwürmer“ am Samstag, 9. März (ab 14 Uhr), sind Familien und Kinder dazu eingeladen, im ganzen Museum ausgiebig zu schmökern. Dazu werden spannende Geschichten rund um Kelten, Römer und Alamannen von Schauspielern der „Färb“ vorgetragen. Gelauscht werden kann den Lesungen jeweils um 14, 15, 16 und 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wer wollte nicht schon immer einmal eine Zeitreise unternehmen? Einen Tag mit römischen Soldaten am Limes verbringen, mit den Nomaden der Altsteinzeit Rentiere jagen oder

die Bewohner der Pfahlbauten besuchen? Archäologische Fundstücke geben meist nur einen kleinen Einblick in das Leben ferner Zeiten. Aber sie inspirieren viele Autoren zu aberwitzlichen Erzählungen. Zahlreiche Bücher laden Leser mittlerweile dazu ein, in die Vergangenheit einzutauchen.

Das Hegau-Museum bietet mit seiner neu gestalteten Leseecke Besuchern die Möglichkeit, viele dieser Geschichten in gemütlichem Rahmen kennenzulernen. Über 100 Kinder- und Jugendbücher stehen bereit, um entdeckt zu werden.



Kleine Bücherwürmer sitzen Probe: in der neuen Leseecke des Hegau-Museums.

„Kein Raum für Missbrauch“

## Kampagne zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt

Mit der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ soll die Gesellschaft für das Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sensibilisiert und zum offenen Diskurs angeregt werden. – Die SKP ist dabei!

Nur über Information und Aufklärung kann es gelingen, das Thema aus der Tabuzone zu holen. Nur durch das offene Gespräch – fernab von Peinlichkeit, Skandalisierung und falscher Scham – lassen sich die Handlungsspielräume der Täter und Täterinnen schließen.

Die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ geht auf die Initiative des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rührig, zurück. Er begleitet und unterstützt die Umsetzung der Empfehlungen des von der Bundesregierung eingesetzten Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Prävention von sexueller Gewalt.

Ziel ist es, durch die deutschlandweite Verbreitung der Kampagnenbotschaft „Kein Raum für Missbrauch“ und eine breite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Bildung ei-



nes Verantwortungsbewusstseins zur Thematik in der Öffentlichkeit beizutragen. Besonders Eltern, Fachkräfte und Personen, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind, sollen besser über das Thema informiert und dazu ermutigt werden, sich für die Umsetzung von Schutzkonzepten in Einrichtungen einzusetzen.

Aus der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ soll ein gesamtgesellschaftliches Bündnis von starken Partnerinnen und Partnern entstehen. Um der Kampagne die größtmögliche Wirkung zu verleihen und mit ihr so viele Einrichtungen wie möglich zu erreichen, wurde die Homepage [www.kein-raum-fuer-missbrauch.de](http://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de) eingerichtet.

Hier sind zahlreiche Informationen und Materialien erhältlich.

Auch die Singener Kriminalprävention (SKP) engagiert sich für den Schutz von Kindern! Sie will sichere Orte für sie.

Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Vorschau: Die Singener Kriminalprävention veranstaltet zusammen mit Irmi Wette von der Konstanzer Puppenbühne mit ihrem Projekt „Pfortenweg“ vom 21. bis 24. April Projekttag zum Thema Missbrauch im Bürgersaal im Rathaus Singen.

Schirmherr dieser Aktion ist Oberbürgermeister Oliver Ehret.

6. Singener Handball Mini-WM

## Weißrussland wird Mini-Weltmeister

Während die weißrussische Nationalmannschaft bei der Handball-WM in Spanien im Achtelfinale gescheitert ist, sicherten sich die Kinder der Grundschule Hegne bei der bereits zum sechsten Mal durchgeführten Handball-Mini-WM den Titel.

Bei diesem stimmungsvollen Turnier waren 24 Mannschaften aus 16 Schulen des Landkreises am Start. Jede Mannschaft repräsentierte ein Land, das an der Handball-WM 2013

in Spanien teilnahm. Die Vorrunde wurde in Anlehnung an den Originalspielplan durchgeführt. Die Finalrunde hatte man aus zeitlichen Gründen auf die Halbfinal- und Platzierungsspiele beschränkt.

Die Pokale und Urkunden wurden von Oberbürgermeister Oliver Ehret und dem Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, überreicht. Die Schulumannschaften stellten außerdem ihr zugelostes

Land in Projektarbeit näher vor. Die Prämierung fiel der Jury sehr schwer und am Ende entschieden nur Nuanzen über die Verteilung der Preise.

Die Grundschule Mülhausen-Ehingen belegte den ersten Platz, gefolgt von den Grundschulen Sernatingen Bodman-Ludwigshafen und Reichena-Waldsiedlung.

Sämtliche Ergebnisse und Bilder unter [www.djksingen-handball.de](http://www.djksingen-handball.de).

## Heute: Eröffnung von „Echt krass“

Zur Eröffnung der interaktiven Ausstellung „Echt krass!“ findet eine Auftaktveranstaltung am heutigen Mittwoch, 6. März, 19 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Singen statt.

In der Woche vom 4. bis zum 8. März veranstalten die Schulsozialarbeiter der Schulen in Singen in Kooperation

mit dem Frauen- und Kinderschutz e.V. Singen die interaktive Ausstellung „Echt krass!“ – Wo hört der Spaß auf? „Echt krass“ möchte bei Jungen und Mädchen ein Bewusstsein für ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung schaffen. Sie stärkt die Jugendlichen darin, sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen.

einer fesselnden Live-Band präsentieren sie neben Gesangsdarbietungen die eine oder andere Steptanzeinlage.

„Der Lustige Witwer“

Die Fernsehserie „Tom, Dick und Harriet“ von Johnnie Mortimer und Brian Cooke ist die Keimzelle für die Komödie „Der Lustige Witwer“ von Simon Moss, Deutsch von Wolfgang Spier († 2011), mit der am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr, die Komödie am Kurfürstendamm Berlin gemeinsam mit der Komödie Winterhuder Fährhaus in der Stadthalle Singen den viertägigen Veranstaltungsreigen des „Komödienrings“ beschließt. Unter der Regie von Jürgen Wolfner und Wolfgang Spier spielen Jörg Pleva, Marcus Ganser, Adisat Semennitsch, Bianca Karsten und Edda Pastor.

Jörg Pleva übernahm die Paraderolle des lustigen Witzers“ von dem 2011 verstorbenen „König des Boulevard-Theaters“, Wolfgang Spier. Pleva hat als Schauspieler u.a. in rund 140 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera und in etwa 70 Theaterinszenierungen auf der Bühne gestanden.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de).

STADTHALLE SINGEN

„The Petits Fours“

Variétézauber mit einem Schuss Nostalgie, einer Prise Sinnlichkeit und einem Hauch Frivolität, das zeigt am Sonntag, 10. März, um 20 Uhr, in der Stadthalle Singen die Burlesque-Revue „The Petits Fours“ mit Stargast Zoe Scarlett, die zu den zehn „heißesten Schweizer Blondinen“ zählt. Die mitreißende Show belegt, wie vielseitig und unterhaltsam ein Programm im Stil der 30er bis 50er Jahre sein kann. Ein Dessert aus Burlesque, Gesang und Komödie bietet sich dem Zuschauer in diesem abendfüllenden Programm.

Die Akteure am Spielort Singen sind Zoe Scarlett, Miss „Golden Treasure“, Miss „Felicitas O'Drange“, ein als Dame auftretender Travestiekünstler, Mademoiselle „Parfait de la Neige“, „The Cool Cats“, „Diva La Krutke“ sowie die „Hot Rods“. Ganz wie die große Dita von Teese, zeigen sich die Damen dieses Ensembles reizvoll und doch keusch auf ihre eigene Art und Weise. Sinnliche Rundungen anstelle modern-magerer Model-Maße unterstreichen, verlockend inszeniert, die Weiblichkeit der Damen.

„The Cool Cats“ – ein Gesangstrio im Stil der Andrew Sisters – begeistert mit flottem Swing und weiblichem Charme. Begleitet von

Wissenswert „Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden?“

„Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden?“ Diese Frage ist Ausgangspunkt für den Moraltheologen Eberhard Schockenhoff (Freiburg) bei seinem Vortrag am Montag, 11. März, 20 Uhr, in der Reihe „Wissenswert“ (Stadthalle Singen).

Er nimmt damit Stellung zur Ethik humanitärer militärischer Interventionen. Nach Äußerungen des deutschen Verteidigungsministers sind militärische Einsätze der Bundeswehr an allen Orten der Welt denkbar. Wie definiert sich der „gerechte“ Krieg? Diesen und anderen Fragen geht der katholische Moralthologe Eberhard Schockenhoff nach. Er berät die deutsche Bundesregierung als stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, ist Mitglied der ökumenischen Dialogkommission zwischen Lutherischem Weltbund und der katholischen Kirche. Schockenhoff lehrt und forscht als Moralthologe an der Albert-Ludwigs-Universität. Vorverkauf ausschließlich bei: Tourist Info (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)) bzw. an der Abendkasse.

2012 war für den 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen ein sehr gelungenes Jahr. Toperweit war die Ausrichtung der Badischen Meisterschaften, die sowohl sportlich als auch finanziell ein voller Erfolg waren. Sportwartin Claudia Hengstler berichtete bei der Jahreshauptversammlung über das

sportlich siegreichste Jahr in der Vereinsgeschichte.

Glanztlicher setzten Barbara Schmid und die Seniorenmannschaft mit dem Gewinn der Deutschen Meistertitel, Lena Hengstler mit zwei Silbermedaillen und Christine Feucht

(Bronze) an den Deutschen Meisterschaften. Außerdem wurden bei Pokaltournieren im In- und Ausland zahlreiche Siege eingefahren – wie beispielsweise der Sieg von Sascha Mark und der Vierermannschaft bei den Internationalen Schweizer Hallenmeisterschaften in Kloten.

Laut Kassenwart Christopher Jäck war 2012 ein wirtschaftlich solides Jahr. Vorsitzender Jürgen Rüb konnte zur Hauptversammlung auch Roland Brecht, den Vorsitzenden des Sportausschusses, begrüßen. Der Vereinschef berichtete über den Stand der Vorbereitungen für den Seniorencup



Die aktuelle Vorstandschaft des 1. BGC Singen. Vorne, von links: Claudia Hengstler, Jürgen Rüb, Werner Pertlwieser, Johann Zech; hinten, von links: Joachim Rackow, Jürgen Geiger, Christian Weigl, Uli Hengstler, Christopher Jäck.

Topewar die Ausrichtung der Badischen Meisterschaften, die sowohl sportlich als auch finanziell ein voller Erfolg waren.

(Claudia Hengstler, Sportwartin)

(10. bis 15. Juni). Dabei geht es für die Teilnehmer um die Qualifikation für die Senioreneuropameisterschaften im August in Appelscha/Niederlanden.

Weitere Neuigkeit: Der Deutsche Minigolfverband hat die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2015 an den 1. BGC Singen übertragen.

Roland Brecht überbrachte Grüße der Stadt Singen und des Sportausschusses, dankte der Vereinsführung für die geleistete Arbeit.

Weitere Informationen auch unter [www.bgc.singen.de](http://www.bgc.singen.de).

## Singen „zeigt Flagge“ für Tibet

Singen zeigt wieder „Flagge“ für Tibet. Aus Solidarität mit dem unterdrückten Land am Himalaja weht auch dieses Jahr am 10. März die tibetische Nationalflagge am Rathaus. Die Stadt drückt damit ihren Protest gegen die Besetzung durch China und das Gedenken an den blutig niedergeschlagenen Volksaufstand vor 54 Jahren aus.



Das einstmals souveräne Tibet wird seit 1950 von China besetzt gehalten. Am 10. März 1959 erhob sich das unterdrückte Volk in der Hauptstadt Lhasa gegen die chinesischen Herrscher. Bei ihrem verzweifelten Widerstand kamen nach offiziellen Angaben 87.000 Tibeter ums Leben. Der Dalai Lama als weltliches und geistliches Oberhaupt der tibetischen Buddhisten musste nach Indien fliehen. Insgesamt sollen seit 1950 als Folge der Gewaltherrschaft rund 1,2 Millionen Tibeter durch Hunger, Hinrichtung, Folter und Willkür ums Leben gekommen sein.

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. organisiert seit 1996 an jedem 10. März die Flaggenaktion. Im vergangenen Jahr hissten 1212 Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland und weit über 2000 Kommunen in Zentraleuropa die Flagge Tibets, Singen ist das 13. Mal dabei.

Weitere Informationen im Internet unter [www.tibet-initiative.de](http://www.tibet-initiative.de).

## Osterferien Betreuungswoche im Blauen Haus

Das JugendkulturCentrum Blaues Haus bietet in den Osterferien vom 25. bis 28. März eine Betreuungswoche unter dem Motto „Die vier Elemente“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an. Nach einem gemeinsamen Frühstück warten auf die Kinder spannende Spiele, Aktivitäten und Ausflüge. Begonnen wird um 8 Uhr morgens (Bringzeit: 7.30 Uhr), um 13 Uhr endet die Betreuungszeit (Abholzeit: 13.30 Uhr), Mittwoch und Donnerstag geht das Angebot bis 17 Uhr (Abholzeit 17.30 Uhr). Gebühr: 15 Euro.

Die Anmeldung kann auf [www.kinderjugend-singen.de](http://www.kinderjugend-singen.de) oder durch Heruntergeladen werden. Anmeldungen bitte bis zum 18. März im Blauen Haus (Freiheitstraße 2) abgeben. – Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Jugendmusikschule Singen 50 Jahre Beatles – das muss gefeiert werden!

Am 5. Oktober 1962 erschien mit „Love me do“ die erste Single der Beatles. Ab dem 2. Februar 1963 startete die Band dann ihre erste professionelle Tournee, und mit der Single „I want to hold your hand“ gelang im gleichen Jahr der weltweite Durchbruch. Das feiert die Jugendmusikschule der Stadt Singen gemeinsam mit Peter Knolle und „The BeatPack“. Am Samstag, 9. März, öffnet die Musikschule in der Schlachthausstraße 11 die Pforten zum Walburgis-Saal auf der Musikinsel. Ab 16 Uhr bewirbt das Sinfonische Blasorchester der Jugendmusikschule. Die Beatles-Fans können bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Um 17 Uhr beginnen zwei Stunden Beatles mit den schönsten Hits der vier Jungs aus Liverpool mit den passenden Hintergrundinformationen über die Songs. Bei einigen Liedern werden Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule gemeinsam mit der Band auf der Bühne stehen. Ein Benefizkonzert, das sich ein Beatles-Fan nicht entgehen lassen sollte.

Der Eintritt ist frei! Das Sinfonische Blasorchester freut sich über Spenden.



**Beuren  
an der Aach**

**Ortschaftsrat tagt**  
Donnerstag, 14. März, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neugestaltung der Straßenbeleuchtung (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel Rathaus).

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag 7. März, 7.45 Uhr: Schölergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Samstag, 9. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 10. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Donnerstag, 7. März: Herzliche Einladung zur Frühlingsnacht nach Steiblingen. Treffpunkt: 6 Uhr zum Morgenimpuls in der Kirche, Frühstück von 6.30 bis 7 Uhr.

Donnerstag, 7. März, ab 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

**„Rund ums Kind“**

Ein Basar „Rund ums Kind“ für Selbstanbieter findet am Samstag, 9. März, von 14 bis 16.30 Uhr in der Musikhalle statt. Schwangere dürfen ab 13.30 Uhr in Ruhe stöbern. Verkauft werden kann alles zum Thema „Kind“ wie Kleidung, Spielzeug, Wagen, Sitze etc. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgt für Getränke, Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute. Tischreservierung unter Telefon 0171/2804739, Tischgebühr 8 Euro inklusive einem Getränk.

**Osterbasar und Fasten-Essen**

Der Osterbasar im Pfarrhaus findet am Samstag, 16. März, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 17. März, von 11.30 bis 16 Uhr statt. Angeboten werden Oster-, Frühjahrs- und Ganz-

jahresschmuck (Erlös: Schuldendienst der Pfarrgemeinde). Das Fasten-Essen findet am Sonntag, 17. März, ab 11.30 Uhr im Pfarrhaus statt (Erlös: Hilfsprojekte der Frauengemeinschaft in Afrika).

**Bohlingen**

**Perukreis**  
Der Perukreis lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 10. März, um 11.30 Uhr in die Unterkirche St. Stephan (Arlen) ein. Für 5 Euro gibt es eine einfache Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruanischen Kaffee. Auch „spontane“ Gäste sind herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

**Kulturausschuss**  
Mittwoch, 20. März, 20 Uhr: Kulturausschusssitzung im Weibischhof-Gnädinger-Haus.

**Friedingen**

**Landfrauen**  
Die Landfrauen besichtigen das Pflegezentrum St. Verena in Arlen am Dienstag, 12. März. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz zwischen Pflegeheim-Firewehr und Edeka. St. Verena liegt links an der Straße nach Worblingen.

**Kirchenchor**  
Der Kirchenchor St. Leodegar lädt zur **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr in die Unterkirche ein. Wer beim Kirchenchor mitsingen möchte, erhält nähere Auskunft unter Telefon 43087 oder 07738/5649. Proben sind immer donnerstags um 20 Uhr.

**Kaffee- und Spielenachmittag**  
Donnerstag, 7. März, 14.30 Uhr: Kaf-

fee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

**Gemeinschaftsschule**  
Die Gemeinschaftsschule Eigeltingen informiert über ihr schulisches Angebot ab Klasse 5 am Samstag, 16. März, um 10 Uhr.

**Hausen  
an der Aach**

**Papiertonne**  
Donnerstag, 7. März: Altpapier.

**Kirchliches**  
Donnerstag, 7. März, ab 14 Uhr: Krankenkommunion in Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren  
Sonntag, 10. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier  
18 Uhr: Fastenandacht

**Senioren**  
Donnerstag, 7. März, ab 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Sportlerheim (Eichenhalle).

Freitag, 8. März, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Feuerwehr-Altersgruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

**Musikverein**  
Freitag, 8. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Probelokal (Eichenhalle).

**Reblauszunft**  
Freitag, 15. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Reblauszunft im Bürgerhaus (Ortsstraße 11). Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Vertreter der Vereine sowie Bürger, die sich eine Mitwirkung in der Zunft vorstellen können.

**Männervesper im Hegau**  
Die überkonfessionelle Vereinigung Männervesper im Hegau lädt zu einem Vortrag mit Vesper am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr in die Eichenhalle ein. Thema „Zwischen Putzlappen, Porsche und Mindestlohn“. Kosten (inkl. Vesper mit Getränk): 10 Euro.

**Schlatt  
unter Krähen**

**Keine Hunde auf Spiel- und Sportplätzen**  
Aus aktuellem Anlass weist die Ortsverwaltung darauf hin, dass es verboten ist, Hunde auf Kinderspielplätze und Sportplätze mitzunehmen (Rechtsgrundlage: Städtische Polizeiverordnung).

**Veranstaltungstermine**  
Die Liste des Kulturausschusses mit den Veranstaltungsterminen 2013 kann unter [www.schlatt-unter-kruehen.de](http://www.schlatt-unter-kruehen.de) abgerufen werden und hängt in der Info-Tafel am Rathaus aus.

**St. Johanneskirche**  
Sonntag, 10. März, 9 Uhr: Hl. Messe  
18 Uhr: Fastenandacht  
Donnerstag, 7. März: Herzliche Einladung zur Frühlingsnacht nach Steiblingen. Treffpunkt 6 Uhr zum Morgenimpuls in der Kirche, Frühstück von 6.30 bis 7 Uhr.  
Donnerstag, 7. März ab 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren.

**Jahreshauptversammlung des PTSV**

Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, um 20 Uhr in den Sporttreff (Höhenkrähenhalle) ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge sind schriftlich bis spätestens 14. März bei der Vorstandschaft einzureichen.

**Überlingen  
am Ried**

**Solidaritätessen**  
Der Perukreis lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr, in die Unterkirche St. Stephan, (Arlen) ein. Für 5 Euro gibt es eine einfache Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruanischen Kaffee.

Auch „spontane“ Gäste sind herzlich willkommen. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

**Frauengemeinschaft**  
Die Frauengemeinschaft hat ein kleines **Fotobuch** von der Frauenfasnet zusammengestellt. Zu bestellen bei Sandra Helmlinger für 12,95 Euro, Telefon 922060. Natürlich kann es vorher angesehen werden.

Die **Jahresbeiträge** der Frauengemeinschaft werden am 1. April eingezogen. Änderungen der Kontodaten bitte bis 20. März bei Sandra Helmlinger (Telefon 922060, E-Mail: [schelmlinger@web.de](mailto:schelmlinger@web.de)) melden.

**TSV-Infos**  
Gunda Jambresic (Amselweg 21, Telefon 797266) übernimmt das **Bubenturnen der Drei- bis Sechsjährigen** ab Donnerstag, 11. April, immer von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Termine**  
**Samstag, 9. März, 12 Uhr:** FC Bad Säckingen C – SG Böhlingen/Überlingen C1  
**12.30 Uhr:** 1. FC Rielasingen-Arlen A1 – SG Böhlingen/Überlingen A (Rielasingen)  
**Sonntag, 10. März, 13 Uhr:** SG Böhlingen/Überlingen B1 – FC Rielasingen-Arlen B1 (Moos)  
**13 Uhr:** Nordstern Radolfzell I – TSV Überlingen/Ried I (Mettlau Kunst-rasen)  
**14 Uhr:** PTSV Nordstern Singen-Schlatt I – TSV Überlingen II

**4. Bockbierfest**  
Der Musikverein lädt zum 4. Bockbierfest in die Riedblickhalle.  
– Samstag, 23. März, ab 19 Uhr: „Bockbier-Party“ mit der Holzhauer-musik aus Radolfzell. Eintritt für Gäste in Tracht (Dirndl/Lederhose) 5 Euro anstatt 7 Euro.  
– Sonntag, 24. März, ab 11 Uhr: Weißwurst-Frühstücken mit den Musikvereinen Worblingen und Bankholzen. Es gibt bayrische Spezialitäten und zusätzlich am Sonntag-nachmittag Kaffee und Kuchen.

**Rücken-Fit**  
Der Rückenkurs von Melanie Enderle-Bassler beginnt ab Donnerstag, 14. März, von 19.30 bis 20.30 Uhr

(zwölf Einheiten, 20 Euro für TSV-Mitglieder, ansonsten 60 Euro, mögliche Erstattung durch Krankenkassen). Anmeldung: Telefon 836995 oder E-Mail: [Melanie@MBassler.de](mailto:Melanie@MBassler.de)

**Müllabfuhr, Baustellen**  
Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgelegt werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

**WOCHENBLATT SINGEN**

**Ekkehard-Schule öffnet Türen**

**Singen (swb).** Am Freitag, 8. März, findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür an der Ekkehard-Realschule statt. Eingeladen sind alle, die die Ekkehard-Realschule von innen erleben wollen. An diesem Nachmittag gibt es ein vielfältiges Programm. So haben die Besucher die Möglichkeit, sich über das Schulleben, einzelne Fächer und Projekte zu informieren, sich aktiv an den Mitmachangeboten in der Sporthalle, Schulküche und weiteren Fachräumen zu betätigen.

**Burgteufel suchen Verstärkung**

**Singen (swb).** Wer Lust hat, in einer familienfreundlichen Guggenmusik zu spielen, die das ganz Jahr über aktiv ist, der kann jetzt loslegen: Die Hohentwiel Burgteufel suchen Verstärkung in allen Registern und laden zur ersten offenen Probe ein. Musikalische Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung. Neueinsteiger werden gerne am gewünschten Instrument ausgebildet. Die Schnupperprobe findet am 15. März um 20 Uhr im neuen Probelokal (ehemals ACREI, Nähe Sennhof) in Singen statt. Weitere Infos unter [www.hohentwielburgteufel.de](http://www.hohentwielburgteufel.de) oder auf Facebook unter Hohentwiel Burgteufel EV Singen.



Die Aufräumarbeiten an der Franz-Sigel-Straße haben begonnen. Dort soll Gewerbe- und Wohnbebauung erstellt werden.

**Ordnung im Brennpunkt**

**Singen (swb).** »Es geht voran an der Franz-Sigel-Straße«, erklärt Roland Grundler, Geschäftsführer der GVV Singen. Die Wohnhäuser an der Franz-Sigel-Straße 1 bis 4 sind in der Vergangenheit stets ein sozialer Brennpunkt gewesen. In der Vergangenheit sind alle Versuche, diesen zu beheben, gescheitert. Daher hat man sich nun in Abstimmung mit der Stadtverwaltung zu einem radikalen Schritt entschlossen: Die Gebäude werden abgerissen und die Grundstücke als Gewerbeflächen veräußert. Erste Verkäufe sind bereits erfolgt. Für eine Tankstelle liegt bereits eine

Baugenehmigung vor. Mit dem Verkaufserlös wird die GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH im rückwärtigen Bereich für die Wohnnutzung einen Ersatzbau, mit zehn Wohnungen zur Vermietung, erstellen. Das Gebäude soll mit Mitteln des Landeswohnungsbauprogramms 2013 finanziert werden. Da auch für dieses Gebäude zwischenzeitlich eine Baugenehmigung vorliegt, wurde umgehend mit den ersten Arbeiten für die Baufeldfreimachung begonnen. In der Folge werden nun Mitte März die Arbeiten am Neubau aufgenommen.

**Tauschmarkt »Rund ums Kind«**

**Rielasingen (swb).** »Rund ums Kind« geht es am Freitag/Samstag, 15. und 16. März in der Talwiesenhalle in Rielasingen, wenn die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen wieder ihren Tauschmarkt veranstaltet. Annahme der Ware ist am Freitag, 15. März. Die Annahme ist nur mit einer Nummer möglich. Pro Anrufer wird lediglich eine Nummer vergeben. Diese wird ausschließlich telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 13. März von 18 bis 18.45 Uhr, unter folgenden Telefonnummern: 0162 641 5887 und 0162 641 5873. Aufgrund der großen Nachfrage können die Telefonleitungen häufig besetzt sein. Angenommen wird nur gut erhaltene und modische Frühjahr/Sommerbekleidung bis Größe 164, sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Pro Anbieter werden nur drei Paar Schuhe angenommen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 30 Teile begrenzt. Der Verkauf findet am Samstag, 16. März von 10 bis 12 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgt nur am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt.

**Offene Türen in der Zeppelin-Schule**

**Singen (swb).** Auf den Fluren der Zeppelin-Realschule in Singen herrscht ein reges Treiben. Am Freitag, 8. März können sich Grundschüler und ihre Eltern, die nach einer geeigneten weiterführenden Schule suchen, dieses Treiben gerne von Nahem anschauen. Von 14 bis 17 Uhr öffnet die Zeppelin-Realschule ihre Türen, wodurch die zukünftigen Fünftklässler die Gelegenheit erhalten, in den Fachunterricht zu schnuppern, im Mitmachlabor zu experimentieren, in der Küche zu kosten oder einen Hindernisparcours in der Sporthalle zu überwinden. Daneben kann den Schülern der AGs, Schulsanitäter und Streitschlichter über die Schulfächer geschaut werden. Auch die Volkssternwarte im Haus kann besichtigt werden.

**Über »Tempel, Götter, Pharaonen«**

**Singen (swb).** Über »Tempel, Götter, Pharaonen ...« handelt der Vortrag von Gemeindefereferentin Susanne Ploberger über die Studienreise der Seelsorgeeinheit nach Ägypten mit Bildern von Dieter Waibel, der am Donnerstag, 7. März, 20 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen gezeigt wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das Gesundheitszentrum in Mbay Museng wird gebeten.